

Übrigens...

War ich 2018 in meinem Praktikum in Chicago/USA für den Tannenbaum im Pfarrhaus zuständig. Mir wurde eine Kiste mit Deko und ein Plastikbaum ins Wohnzimmer gestellt. Meine Aufgabe war es den Baum zu schmücken. Nach einem ersten Überblick machte ich mich ans Werk. Ich bin dabei sehr „deutsch“ vorgegangen, habe die Deko sortiert und mich für eine Farbkombination (Rot/Gold) entschieden. Irgendwann kam der Pfarrer vorbei und meinte, dass auch die vielen anderen bunten Kugeln, Deko und blinkenden Lichterketten an den Baum müssen. „Alles muss an den Baum!“ so der Pfarrer. Das Ergebnis war ein schillernder, bunter und blinkender Weihnachtsbaum. Irgendwie passte es doch zusammen. Ein Weihnachtsbaum spiegelt doch immer die Kultur eines Landes oder einer Region wider. Da wird Vielfalt deutlich.

Jedes Jahr, wenn ich meinen eigenen Baum dekoriere (übrigens in Rot/Gold), muss ich an die Zeit in Chicago denken und ein bisschen schmunzeln. Dabei erinnere ich mich nicht nur an den Weihnachtsbaum, sondern an die ganze Zeit in Chicago und die Erfahrungen, die ich dort machen durfte. Manchmal braucht es einen Aufhänger, um an vergangene und schöne Zeiten zu denken.

Ich schaue gerade auf meinen Tannenbaum und bin gespannt, welche Erinnerungen ich später durch diesen Baum habe.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Kaplan Christian Gawel